



# Merseburger Kreis-Blatt.

Wittwoch den 28. Mai.

## Bekanntmachungen.

Ich mache hierdurch bekannt, daß der Benkendorf-Hollebeuer Communicationsweg gepflastert wird und deshalb vom Montag den 26. d. M. ab bis auf Weiteres für jegliches Fuhrwerk gesperrt ist.  
Merseburg, den 24. Mai 1862.

Der königliche Landrath Weidlich.

**Bekanntmachung.** Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Badeplatz auch in diesem Jahre unterhalb Merseburg an der sogenannten Mühlwiese ausgemittelt worden ist und in den nächsten Tagen benutzt werden kann. Das Baden an anderen Orten der Saale, im Gotthardsteiche oder sonst, ist bei einer Geldstrafe von zwei Thalern oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten.

Mit Führung der Aufsicht über den Badeplatz haben wir den Halloren Ehrich aus Halle beauftragt. Die Badenden haben den Anordnungen desselben unbedingt Folge zu leisten und ist zc. Ehrich von uns ermächtigt worden, denen, welche diesen Anordnungen etwa entgegen handeln, das Baden am Badeplatze gänzlich zu untersagen.

Der zc. Ehrich wird wie früher am Badeplatze eine Schwimmanstalt anlegen, um darin Schwimmunterricht zu erteilen. Wegen des Honorars haben sich die Scholaren selbst mit ihm zu einigen.

Um zu dem Badeplatze zu gelangen, darf nur der über die Mühlwiese angelegte Weg benutzt werden. Wer sich außerhalb dieses Weges betreten läßt, hat zu gewärtigen, gepfändet und für den verursachten Schaden verantwortlich gemacht zu werden.

Merseburg, den 24. Mai 1862.

Der Magistrat.

**Vermiethung.** Der in der Johannisgasse befindliche Spritzenhuppen soll öffentlich an den Meistbietenden vermietet werden. Zur Abgabe der desfalligen Gebote haben wir Termin auf

**Dienstag den 3. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr,**

im Stadtsecretariate anberaumt und ersuchen hierdurch Miethlustige, sich in diesem Termine pünktlich einzufinden.

Die Bedingungen der Vermiethung werden im Termine bekannt gemacht.

Merseburg, den 26. Mai 1862.

Der Magistrat.

### Obst-Verpachtung.

Die hiesigen sehr bedeutenden Ausungen an Obst aller Sorten sollen

**Freitag den 6. Juni c., Vormittags 11 Uhr,**

auf hiesigem Rathhause meistbietend ohne Auswahl der Licitanten, jedoch gegen sofortige Anzahlung der Hälfte der Meistgebote, verpachtet werden.

Mücheln, den 20. Mai 1862

Der Magistrat.

### Freiwilliger Verkauf.

**Königl. Kreisger. d. I. Abteilung zu Merseburg.**

Die zu dem Nachlasse des verstorbenen Restaurateur Albert Brenner gehörige sogenannte Junkenburg, ein ganz in der Nähe der Stadt Merseburg am Gotthardsteiche belegener Vergnügungsort, bestehend aus Wohnhaus mit Restaurations-Gebäuden, großem Tanzsaale, Regelhaus mit verdeckter Kegelbahn, Garten mit Parkanlagen und Zwölftheater, Nr. 1113 des Hypothekenbuchs von Merseburg, abgeschätzt auf 7632 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Bedingungen in unserm Geschäftszimmer Nr. 11 einzusehenden Taxe soll

**am 16. Juni c., Vormittags 10 Uhr,**

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 12, vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Brummer verkauft werden.

Wenn es gewünscht wird, kann auch das Inventarium mit überlassen werden.

### Feldverpachtung.

Folgende in Merseburger Jur. belegene Feldgrundstücke der Pfarre zu Kößchen:

- a) das Planstück Nr. 349 zwischen dem Scherbener und Kößchener Fahrtraine von 26 Mrg. 115 Ruth.,
- b) das Planstück Nr. 402 in der großen Gräfendorfer Marke von 24 Mrg. 14 Ruth.,
- c) das Planstück Nr. 414 in der kleinen Gräfendorfer Marke von 16 Mrg. 15 Ruthen,

sollen am

**3. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

**in dem Gasthause zu Kößchen**

in Parzellen von 1, 4, 6 resp. 10 Morgen von Michael jetzigen Jahres ab auf sechs Jahre im Wege der Licitation verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
Merseburg, den 26. Mai 1862

**Sunger, Justizrath und Notar.**

Die der Gemeinde Zöschen gehörigen diesjährigen Kirchen auf der Merseburg-Leipziger Chaussee und Planwegen sollen Sonnabend den 31. d. M., Mittags 12 Uhr, auf hiesigem Gemeindehause meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.  
Zöschen, den 23. Mai 1862.

### Die Gemeinde daselbst.

Saalgasse Nr. 409 ist ein Logis mit Zubehör zu vermieten und kann zu Johanni bezogen werden.

### **Sicitation.**

Zur Herstellung einer neuen Friedhofsmauer in Altranstädt, welche aus Bruch- und Brandsteinen aufgeführt und auf das Mindestgebot vergeben werden soll, ist ein Termin auf

**Donnerstag den 12. Juni c., Mittags 12 Uhr,** im Gasthose zu Altranstädt anberaumt, Unternehmungslustige werden hierzu eingeladen. Zeichnung und Anschlag liegen bei dem Ortsrichter Müller zur Ansicht vor, die Bedingungen werden vor Beginn des Termins bekannt gemacht. Altranstädt, den 23. Mai 1862.

Der Ortsrichter **Müller.**

Das **Trisch'sche** Hausgrundstück zu **Merseburg** auf dem Neumarkt sub 877 soll durch mich baldigst **verkauft** werden. Liebhaber wollen sich an mich wenden.

**Martinus,** Agent in Halle, Erdel 12.

Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in Zeuna Nr. 14.

### **Wiesen-Verpachtung.**

Dienstag den 10. Juni c., Nachmittags 2 Uhr, soll die Grasnutzung der Gemeinde Tragarth, eine ca. 5 Morg. haltende Wiese, in der Schenke daselbst meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. **Die Gemeinde daselbst.**

### **Kirschen-Verpachtung.**

Die der Gemeinde Köschau gehörigen Süß- und Sauerkirschen sollen Montag den 2. Juni, Mittags 12 Uhr, in hiesiger Schenke unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

**Schröder,** Ortsrichter.

### **Kirschen-Verpachtung.**

Die Gemeinde Naundorf ist entschlossen, ihre Kirschnutzung auf der Commun

**Dienstag den 3. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,** an Ort und Stelle meistbietend mit Anzahlung der Hälfte Pachtageld zu verpachten.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. **Lützendorf,** Ortsrichter.

Sein Lager von Herren- und Knabenhüten in **Seide** und **Filz,** Engl., Franzöf. und Ungarischer Façon, desgleichen feine und ordinäre **Stroh-, Palm- und Panamahüte, Schlipse, Binden, Chemisettes** und **Kragen,** sowie alle Sorten

**Handschuhe** für **Herren** und **Damen** empfiehlt in größter Auswahl zu den solidesten Preisen **Albert Pfantsch,** Burgstr.

Das Färben, Waschen und Modernisiren getragener Hüte wird schnell und billigst besorgt. Geehrte Aufträge werde ich sowohl in meinem Laden, Burgstraße, als auch in meiner Wohnung, Oberbreitestr. beim Kaufmann Herrn Verhold annehmen.

### **Bekanntmachung.**

Auf der Braunkohlengrube Zufriedenheit bei Roszbach sind von jetzt ab fortwährend Kohlensteine à Mille 1 Thlr. 25 Sgr., 90 Cub. Zoll Inhalt, zu haben.

Auf Wunsch liefern wir franco Merseburg à Mille für 3 Thlr. 10 Sgr.

Schriftliche Bestellungen beliebe in der Restauration zum Rathskeller abzugeben.

Braunkohlengrube Zufriedenheit bei Roszbach, den 4. Mai 1862.

**Raube & Kunze.**

**Jeden Sonntag Morgen von 11 bis 12 Uhr** impfe ich von jetzt ab die **Pocken.** **Dr. Kunze.**

### **Körschauer Knorpel-Kohlensteine.**

Ich lasse in diesem Jahre sehr große Quantitäten **Körschauer Knorpel-Kohlensteine** fertigen. Die große Heiz- und Brennkraft derselben ist eine ganz Steinkohlen ähnliche.

Den Sommerpreis derselben habe ich auf 1000 Stück à 2 Thlr. **frei ins Haus,** bei ziemlich großem Format, normirt.

Mit Proben von 500 Stück siehe ich gern zu Diensten. Bestellungen werden nur in meinem Geschäftslocale, Entenplan Nr. 153, entgegengenommen.

Merseburg, im Mai.

**Heinr. Schulze jun.**

In der **Carl Jurek'schen** Buchdruckerei in Merseburg ist für 7 Sgr. 6 Pf. zu haben:

Verzeichniß der in den Ortschaften des Regierungsbezirks Merseburg in den 5 Jahren 1863 bis mit 1867 abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andern Märkte, herausgegeben von der Königl. Regierung zu Merseburg.

### **Eiserne Kochgeschirre,**

sowie viele andere neue Artikel zu sehr soliden Preisen empfiehlt

**C. G. Hörichs,** Klempnermstr.,  
Burgstraße Nr. 289.

**Dr. Hartungs Kräuter-Pomade** (pr. Tiegel 10 Sgr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, und



**Dr. Hartungs Chinarinden-Öl**

(pr. Flasche 10 Sgr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der solide Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.



Das alleinige Depot für Merseburg befindet sich unverändert bei **Fr. Stollberg.**

### **Augenkranken!**

Das mit allerhöchster Concession beliebene **weltberühmte wirklich ächte Dr. Whites Augenwasser** von **Tr. Ehrhardt** wird à Flacon 10 Sgr. bereitwilligst besorgt durch **Gustav Lots** in **Merseburg.**

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den ausserordentlich glücklichen Erfolg.

**Apfelwein,** à Fl. 2½ Sgr., 14 Fl. 1 Thlr., der Anker v. 30 Quart 2½ Thlr., excl. ganz vorzüglich, à Flasche 3½ Sgr., **Borsdorfer,** 10 Fl. 1 Thlr., Ank. 4 Thlr., excl.

Aufträge gegen Baarsendung oder Nachnahme. **Berlin. F. A. Wald,** Hausvoigteiplatz Nr. 7.

Dresch-, Häcksel- und Futtermaschinen, halbböhmische und Kartoffel-Pflüge etc., vorräthig bei **W. Kersten & Söhne** in **Dürrenberg.**

Ein anständiges Mädchen, welches die Küche und Wäsche gründlich versteht, wird zum 1. Juli d. J. in Dienst gesucht Unteraltenburg Nr. 761.



# Geschäfts = Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Oberburgstraße im Hause des Herrn Restaurateur Luge ein zweites

## Materialwaaren-, Cigarren- & Tabackgeschäft

eröffnet habe und bitte zugleich höflichst, mich bei diesem Unternehmen durch gültiges Vertrauen unterstützen zu wollen, wofür ich durch prompte und möglichst billige Bedienung zu danken bemüht sein werde.

Mein Geschäft in der Oberaltenburg wird wie bisher fortgeführt.

Merseburg, den 26. Mai 1862.

Hochachtungsvoll

**Adalbert Merfert.**

## Empfehlung.

Vier gut gehaltene Pirschbüchsen mit Zubehör und ein Paar englische Kummelkutschgeschirre in gutem Zustande mit Neusilberbeschlag stehen zum Verkauf in der Handlung gebrauchter Meubles und Kleidungsstücke des **Wilhelm Mühle** in der Saalgasse Nr. 403 vis à vis der Rischmühle.

## Gewerbe- & Industrie-Ausstellung

des  
**Central-Gewerbevereins Querfurter Kreises**  
zu

**Freiburg an der Unstrut.**

Den vielseitigen bezüglich der Gewerbe-Ausstellung uns zugegangenen Anfragen, welche im Voraus eine umfangreiche Betheiligung sichern, begegnen wir mit der vorläufigen Notiz, dass in einer General-Versammlung der Deputirten des Central-Gewerbe-Vereins Querfurter Kreises

die zu Freiburg a. d. Unstrut abzuhaltende Gewerbe- und Industrie-Ausstellung auf die Dauer **vom 13. bis 28. September a. c.** definitiv festgestellt worden ist.

Das Programm, welches den Interessenten die nöthigen Garantien leistet, wird rechtzeitig und in kürzester Frist zur Kenntnissnahme in die Oeffentlichkeit gelangen.

Den verehrten Gästen wird der an sich hohe Genuss, welchen die Natur dem Aufenthalte in unserem anmuthigen Unstruthale bietet, durch geschmackvolle Decorationen der Stadt und der öffentlichen Locale mit den reizendsten Fernsichten, sowie durch Concerte mehrerer Musikchöre und den sonst erforderlichen Comfort erhöht werden.

Freiburg a. d. U., den 19. Mai.

**Die Commission der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Freiburg a. d. Unstrut.**

Kloss. Seidel. Hölzer.

## Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Nach dem Rechnungs-Abschlusse der Bank für 1861 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

**75 Procent**

der eingezahlten Prämie.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungs-Abschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen. Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Merseburg, den 26. Mai 1862.

**Otto Pockolt,**

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

## Tod und Verderben allem Ungeziefer!

Um **Ratten** und **Mäuse** u. selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden, auf eine leichte Art und räthselhafte Weise sofort spurlos zu vertilgen, offeriren wir unsere General-Agentur von echt amerikanischen Pillen — welche nicht giftig und den Hausthieren gänzlich unschädlich — in Packeten gegen Franco-Einsendung von 10 Sgr. bis 2 Thlr. und leisten für den Radical-Erfolg jede Garantie, da das Arcanum und die Substanzen dieser Pillen der Art sind, daß solche in jedem Falle einen Radical-Erfolg bestimmt sichern.

Wiederverkäufer per comptant 40 pCt. Rabatt.

**Lenzig & Comp.** zu Danzig.

# Schiesshaus.

Mittwoch den 28. Mai, Abends 7 Uhr, Concert.  
Scheider, Stabtrompeter.

## Das Pfingst-Quartal

der vereinigten Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-Zunftung findet Mittwoch den 11. Juni, Vormittags 9 Uhr, in hiesigem Ritschgarten-Localle statt.

Merseburg, den 26. Mai 1862.

Aug. Quersurth, Obermeister.

**Fleißige und brauchbare Maurergefellen finden sofort dauernde Beschäftigung bei B. Giebenrath, Maurermeister. Merseburg, den 26. Mai 1862.**

Zwei geübte Schneiderinnen werden gesucht; auch kann ein junges Mädchen in die Lehre treten bei

**U. Berndt,**

Schneidermstr. für Damen, Delgrub, Ecke des tiefen Kellers, Merseburg, den 26. Mai 1862.

Der Thuringia und deren Vertreter Herr Inspector **Beyer** sage ich hierdurch meinen besten Dank für die prompte und sofortige Auszahlung der Versicherungsgelder. Mein verstorbener Mann war nur sechs Monate versichert und ich bin sogleich vollständig befriedigt worden.

Merseburg, Verwittwete **Höfe.**

Auf unsere Bitte im Kreisblatte sind nachstehende milde Beiträge für diejenigen armen Familien, welche bei dem Brande am 30. April d. J. in hiesiger Hältergasse an ihrem Eigenthume Beschädigungen erlitten haben, eingegangen, und zwar bei dem Pastor Gruner: von  
Fabr. L. 1 Ebr., Secr. S. 20 Sgr., Glasermstr. S. 15 Sgr., Gr. v. R. 5 Ebr., Fr. C. 1 Ebr., Mad Bl. 1 Ebr., Fr. B. 20 Sgr., Fr. Sch. 10 Sgr., Fl. Mstr. P. 10 Sgr., Fr. H. 1 Ebr., Secr. H. 1 Ebr., Buchh. S. 1 Ebr., Bäckermstr. S. 10 Sgr., Geb. R. S. 1 Ebr., Reg. R. v. L. 1 Ebr., Ung. 10 Sgr., desgl. 5 Sgr., Fr. Ph. 5 Sgr., Wäckerstr. B. 15 Sgr., Secr. Poller gesammelt 2 Ebr., Schneidermstr. K. 5 Sgr., Past. R. 1 Ebr., Rath Sch. 1 Ebr., Gen. A. S. 10 Sgr., Fr. S. 2 Sgr. 6 Pf., Fr. W. 10 Sgr., H. Sch. 15 Sgr., Ung. 5 Sgr., Gen. v. W. 1 Ebr., Past. S. 1 Ebr., Past. G. 15 Sgr., Summa 25 Ebr. 2 Sgr. 6 Pf.;

bei dem Beigeordneten Karlstein:

Glasermstr. R. 15 Sgr., M. Aff. St. 15 Sgr., Dec. S. 1 Ebr., Reg. R. R. 1 Ebr., B. S. 10 Sgr., M. Aff. B. 20 Sgr., Fabr. W. 2 Sgr. 6 Pf., M. v. S. 10 Sgr., R. J. 10 Sgr., R. R. 10 Sgr., Fr. B. R. 2 Ebr., Stadtv. W. 1 Ebr., B. R. 1 Ebr., L. W. 10 Sgr., Summa 9 Ebr. 12 Sgr. 6 Pf.;

bei dem Secr. Rindfleisch:

Dec. F. 1 Ebr., Fr. G. R. H. 1 Ebr., vom Billardclub bei Harnisch gesammelt 2 Ebr., Goldarb. R. 15 Sgr., verw. M. G. 7 Sgr. 6 Pf., Landb. D. 1 Ebr., Com. R. 15 Sgr., Summa 6 Ebr. 7 Sgr. 6 Pf.;

bei dem Buchhalter Hofmann:

Faf. C. 10 Sgr., Quatsch. C. 15 Sgr., Böttchermstr. S. 5 Sgr., Fr. W. S. 10 Sgr., Fl. Mstr. J. B. 15 Sgr., R. Secr. W. 1 Ebr., Buchh. H. 15 Sgr., Summa 3 Ebr. 10 Sgr.;

bei dem Deconom Rindeis:

Fr. v. Tr. 1 Ebr., Schuhmachermstr. M. 2 Sgr. 6 Pf., Fabr. W. 2 Sgr. 6 Pf., Dec. F. 10 Sgr., Summa 1 Ebr. 15 Sgr.;

bei Carl Jurt:

Fr. S. 1 Ebr. 15 Sgr., Gr. v. J. 10 Ebr., R. C. 1 Ebr., A. Fr. 1 Ebr., Fr. J. R. Or. 20 Sgr., R. R. C. 15 Sgr., Buchh. B. sen. 1 Ebr., in Summa 15 Ebr. 20 Sgr.  
Summa Summarum 61 Ebr. 7 Sgr. 6 Pf.

Indem wir allen denen, die unserer Bitte mit theilnehmenden Herzen Gehör gegeben haben, herzlich danken, werden wir die eingegangenen Beiträge nach Pflicht und Gewissen und nach Maßgabe des erlittenen Schadens unter die Vertheiligten vertheilen.

Merseburg, den 26. Mai 1862.

Gruner. Karlstein. Rindfleisch. Hofmann.  
Findeis. Carl Jurt.

## Getreidepreise.

Merseburg, den 24. Mai 1862.

Weizen	2 Ebr. 25 Sgr.	— Pf. bis	2 Ebr. 26 Sgr.	3 Pf.
Roggen	2 " 5 " — " 2 " 7 " 6 "			
Gerste	1 " 11 " 3 " 1 " 12 " 6 "			
Hafer	— " 26 " 3 " 1 " — " — "			

## Kirchennachrichten von Merseburg.

**Dom.** Getrauet: der Schuhmachermstr. Mollnau aus Mülheln mit F. E. Niemann hier.

**Stadt.** Geboren: dem Bürger und Tapeziermstr. Hebe eine Tochter; dem Königl. Kreis-Secretair Ritter eine Tochter; dem Schneidermstr. Bergmann ein Sohn; dem Weber Hoffmann eine Tochter; dem Bürger und Deconom Reck eine Tochter; einer ledigen Person ein Sohn. — Getrauet: der Zimmermann Bittner in Venenien mit M. A. Weniger. — Gestorben: die Ehefrau 4. Ehe des Bürgerm. und Schuhmachermstrs. Hartmann, im 65. J., an Leberleiden; der älteste Sohn des Handarb. Glas, 3 J. 8 M. alt, an der Gelbsucht; die hinter. Witwe des Schullehrers Buntel, 70 J. 10 L. alt, an Leberleiden; der einzige Sohn des Schuhmachermstrs. Wagner, 18 L. alt, am Stieffuß; ein außerehel. Sohn, 7 W. alt, an Krämpfen.

**Neumarkt.** Geboren: dem Handarb. Büchsenfuß in Venenien eine Tochter; dem Fabrikarb. Rinne ein Sohn. — Getrauet: der Dienstknecht Babling in Güntersdorf mit C. R. M. Schleicher in Venenien. — Gestorben: der jüngste Sohn des Handarb. C. Schulze, 1 J. 7 M. 3 L. alt, an Rabnen.

**Altensburg.** Geboren: dem Handarb. Gneifig ein Sohn (totgeb). — Gestorben: der jüngste Sohn des Ziegeldeckers J. L. Breischneider, 5 W. 4 L. alt, an Krämpfen.

Am Himmelfahrtstage (29. Mai) predigen:

<b>Domkirche</b>	Vormittags:	Nachmittags:
<b>Stadtkirche</b>	Herr Diac. Dritz	Herr Adj. Frobenius.
<b>Neumarktskirche</b>	Herr Pastor Heinenen.	Herr Diac. Busch.
<b>Altensburger Kirche</b>	Herr Pastor Dreifing.	
	Herr Pastor Gruner.	

Stadtkirche: Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl: Herr Diac. Busch.

Herr Pastor Heinenen hält öffentliche Communion. Die Beichte dazu wird 7, 9 Uhr stattfinden.

Neumarktskirche: Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl. Anmeldung.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Verehren, Begehren und Ernähren. Die Mädchen im Durchschnitt wollen nichts, als Verehrer; die Mütter wollen nichts, als Begehrer; die Väter endlich wollen nichts, als Ernährer, und es bedarf eines Umlaufs von einigen Kometen, daß Verehrer, Begehrer, Ernährer in einer Person, id est Manneperson, zusammenfallen. Von 100 Männern, die ein Mädchen umgaukeln, sind 98 Verehrer, 1%, Begehrer und nur 1/2 Ernährer! Es ist aber auch leicht, unsere Mädchen verehren; noch leichter, sie begehren; aber es ist verdammt schwer, sie zu ernähren! Denn wenn wir sie verehren, so verehren wir sie allein; wenn wir sie ernähren, so ernähren wir Schuster und Schneider und Juweliere und Bughandlungen, die gar nicht zu den guten Handlungen gerechnet werden! Unsere Mädchen verehren sich selbst zu viel, als daß wir sie noch verehren sollten; sie begehren selbst zu viel, als daß sie viel begehrt werden sollten; und sie ernähren zu viel **Marchandes des modes**, als daß man sie ernähren könnte. Die Verehrungsmittel sind so wohlfeil und die Ernährungsmittel sind so theuer! — Verehren können wir die Frauenzimmer stets auf dieselbe Weise, aber ernähren müssen wir sie alle Augenblicke anders, wie es die Mode will; deshalb bleibt das Verehren stets modern, aber das Ernähren kommt ganz aus der Mode!

Auflösung des Räthfels im vor. Stück:  
Brocken.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurt.